



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Vorsicht vor kürzlich gebildetem Tribschnee, vermehrt im kammnahen Steilgelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr muss aufgrund der etwas häufiger anzutreffenden und eher störanfälligen Tribschneepakete in den südlicheren Regionen oberhalb etwa 2300m als erheblich eingestuft werden. Meist herrscht jedoch mäßige Gefahr, unterhalb etwa 1800m ist die Gefahr verbreitet gering.

Aufpassen sollte man derzeit v.a. auf die kürzlich gebildeten Tribschneepakete, die im sehr steilen Gelände durch geringe Belastung gestört werden können. Vermehrt findet man diese im kammnahen, sehr steilen Gelände, wobei deren Anzahl und Störanfälligkeit mit zunehmender Seehöhe zunehmen. Zusätzlich findet man im schattigen Waldgrenzbereich Nahe typischer Föhnschneisen kleine Tribschneepakete vom Wochenende, die aufgrund des eingeschneiten Oberflächenreifs mitunter noch recht leicht zu stören sind.

Im Altschnee gibt es nur mehr selten Probleme. Eine Störung von bodennahen Schwimmschneenestern ist am ehesten noch oberhalb etwa 2600m im bisher kaum verspürten, sehr steilen Gelände durch große Belastung denkbar. Aus extrem steilem, besonnten Gelände wird man heute Lockerschneelawinen beobachten können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist mit Ausnahme von kürzlich gebildeten Tribschneepaketen meist recht spannungsarm. Tribschnee kann entweder auf Oberflächenreif abgleiten, welcher etwas ausgeprägter im schattigen, lichten Waldgrenzbereich sowie im kammnahen Schattengelände vorhanden ist. Tribschnee kann aber auch an der Grenzfläche zum lockeren Pulverschnee abgleiten. Dies ist aufgrund der letzthin vorherrschenden Windrichtung aus nördlichen Richtungen vermehrt im kammnahen, besonnten Gelände der Fall.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zwischen einem Tief über Island und einem Tief über dem Mittelmeer kann sich heute schwacher Hochdruckeinfluss vom Atlantik bis zu den Alpen ausdehnen. Ruhiges Winterwetter heute. Morgen nähert sich von Westen die nächste Kaltfront an und zieht bis zum Samstag über Tirol.

Bergwetter heute: Kaltes windschwaches Bergwetter. Vom Brenner und Karwendel westwärts bis zum Arlberg und auch in den Südtiroler Bergen von Beginn an sehr sonnig, oft wolkenlos. Nach Osten zu bis zu dem Kitzbühler Alpen und den Osttiroler Bergen anfangs noch bewölkt, tagsüber aber auch hier zunehmend sonnig. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -12 Grad. Durchwegs schwach windig aus Ost, später Süd.

TENDENZ

Rückgang der Gefahr

Patrick Nairz